

[Die Folgen des Beschusses der Region Saporischschja sind nun bekannt](#)

27.04.2026

Insbesondere kam bei einem feindlichen Angriff auf den Bezirk Saporischschja ein 59-jähriger Mann ums Leben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Insbesondere kam bei einem feindlichen Angriff auf den Bezirk Saporischschja ein 59-jähriger Mann ums Leben.

Im Laufe des Tages führten russische Truppen 629 Angriffe auf 45 Ortschaften in der Region Saporischschja durch. Dies teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Iwan Fedorow, am Montag, dem 27. April, mit.

„Ein 59-jähriger Mann kam infolge eines feindlichen Angriffs auf den Bezirk Saporischschja ums Leben“, erklärte er.

Fedorow wies darauf hin, dass die Angreifer innerhalb von 24 Stunden 629 Angriffe auf 45 Ortschaften im Gebiet Saporischschja verübt hätten.

Insgesamt gingen 50 Meldungen über Schäden an Wohngebäuden und Infrastruktureinrichtungen ein.

Zur Erinnerung: Bei einem massiven Angriff auf Odessa wurden mindestens 13 Menschen verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 147

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.